

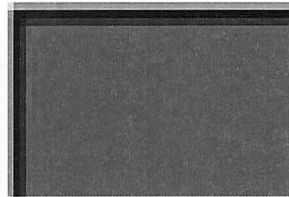
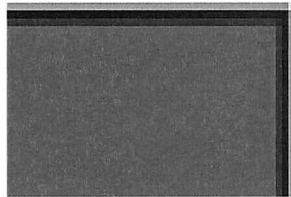
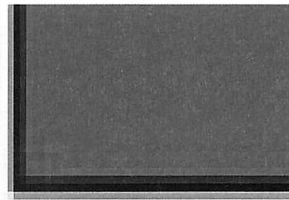
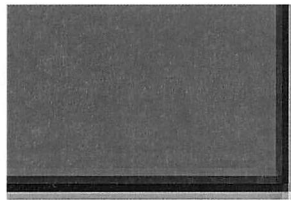
# „Leonardo da Vinci“

berufliches Praktikum in Totnes (England)

ein Bericht über Totnes von:

Bianca Gerner

Totnes ist eine Marktstadt in der Grafschaft Devon in Großbritannien.



## Inhaltsverzeichnis:

1. Lage der Stadt Totnes
2. Historisches Stadtbild
3. Museum
4. St Marys Church
5. Totnes Castle
6. Verkehrsanbindungen
7. Geschichte



Die Stadt wurde an der Stelle des Flusses Dart errichtet, bis wohin die Flut reicht. Die Stadt ist durch eine Brücke mit der Vorstadt Bridgetown verbunden.



Totnes Brücke

Totnes ist eine typisch englische Stadt, die schmalen Straßen liegen im Schatten historischer Gebäude.

Das Zentrum von Totnes besteht aus einer langen Hauptstraße. Im oberen Teil befindet sich ein Torbogen welcher im Jahre 1990 bei einem Brand schwer beschädigt wurde. Das inzwischen rekonstruierte Gebäude beherbergt jetzt die Totnes School of English. Die 1980 gegründete Totnes School ist eine im Ort ansässige Sprachschule, die Englischkurse und Tandem Partnerschaften für ausländische Studenten anbietet.



Entlang der Hauptstraße stehen etliche alte Gebäude. Viele der alten Fassaden verstecken sich aber heute vielfach hinter Verkleidungen aus Schiefer-Schindeln.  
In einem der besterhaltenen Häuser ist das Elizabethan Museum untergebracht.  
Die Ausstellung zeigt Haushaltsgegenstände und Mobiliar aus Zeiten, in denen wohlhabende Tuchhändler das gesellschaftliche Leben in der Stadt bestimmten.



Unterhalb der Eastgate geht ein Pfad ab, der an der alten Stadtmauer entlang und um die Kirche St Mary aus dem 15. Jahrhundert herum führt. Das Äußere des Kirchenbauwerkes wird von rotem Sandstein geprägt.



Am oberen Ende der High Street führt die Castle Street zu den Resten von Totnes Castle, ältestes Monument der Stadt. Die Burganlage stammt aus der Regierungszeit von Wilhelm dem Eroberer im 13. Jahrhundert. Totnes Castle gehört jetzt dem English Heritage.



Der Bahnhof von Totnes befindet sich direkt auf der Strecke London- Reading- Plymouth. Totnes befindet sich am südlichen Ende der Bahnstrecke Totnes- Ashburton. Die Bahnstrecke wird von der South Devon Railway als Touristenattraktion betrieben. Außerdem werden Busse nach Torquay, Plymouth und Dartington eingestetzt. Die Busse fahren regelmäßig und sind teilweise auf kurzen Strecken preisgünstiger wie die Bahn.



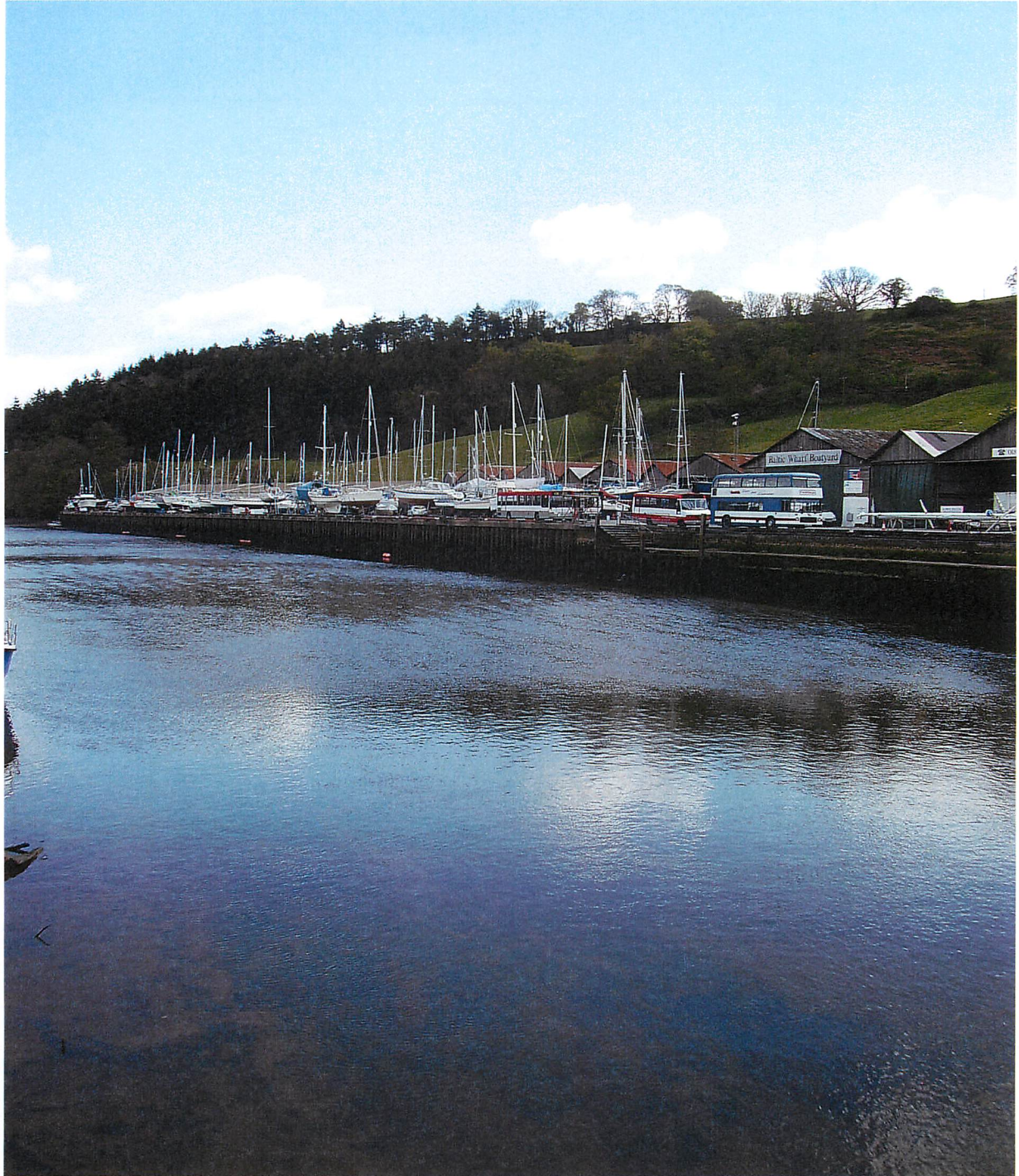


Entsprechend der lokalen Legende war Totnes der Ort, an dem Brutus von Tray, der mytische Gründer von Großbritannien, zuerst die Insel betrat.

Historisch wird Totnes erstmals im Jahr 900 erwähnt, als König Alfred der Große einen Verteidigungsring von Burgen und Festungen in Devon bauen ließ. Dabei erhielt auch Totnes eine Burg, die eine ältere bei Halwell ersetzte.

Zeiten größerer Prosperitäten liegen im 16. Jahrhundert, als Totnes als isländischer Hafen für den Export von Stoffen nach Frankreich diente. Aus Frankreich wurde dafür Wein importiert. In heutiger Zeit ist die Stadt jedoch regionaler Marktflecken und an Stelle von Lagerhallen wurden Wohnhäuser gebaut.

Der Hafen von Totnes heute:



Der Forscher William John Wills, der Teilnehmer der berühmten Burke- und Wills-Expedition war, wurde in Totnes geboren. Ein 1864 für Wills errichtetes Denkmal wurde aus öffentlichen Mitteln bezahlt.

